

**Kleine Anfrage Fraktion FDP (Alexandre Schmidt, FDP): Sanierung der Marktgasse im 2013: Werden die anliegenden Strassen nun belebt?**

Heute hat der Gemeinderat, die Sanierungsvorlage für die Marktgasse veröffentlicht. Analog der Sanierung des Weichendreiecks Zytglogge im 2011 ist der Gemeinderat offenbar erneut nicht gewillt, dem Gewerbe den nicht-benutzten Aussenraum zur Verfügung zu stellen. Damals wurde im Vorfeld argumentiert, dieser Raum würde vollumfänglich für den Baustellenverkehr benötigt, was sich aber als nicht durchwegs zutreffend erwiesen hat. In der neuen Vorlage des Gemeinderates an den Stadtrat werden die Möglichkeiten der Belebung der Innenstadt kaum beleuchtet, obwohl diese in einer Motion bereits verlangt wurde. In einigen Sätzen wird hingegen klar gemacht, dass keine zusätzlichen Aussenbestuhlungsflächen angeboten werden können.

Sicherlich ist der Gemeinderat bemüht, die Nachteile der Sanierung so gering wie möglich zu halten. Allein der Tramunterbruch dauert aber bis zu sechs Monate. Für die Fraktion der FDP.Die Liberalen ist darum jede Möglichkeit zu nutzen, das Beste für die Kundschaft und fürs Gewerbe herauszuholen. Etliche Strassenzüge, auf denen heute die Trams fahren, werden nämlich zu einer Flanierzone. Bspweise könnten die Verkehrsspuren auf der Spitalgasse halbiert werden (es braucht nicht durchwegs Kreuzungsmöglichkeiten für den Baustellenverkehr).

Da nun die genauen Sanierungspläne vorliegen, können die Betroffenen die Auswirkungen genauer als je abschätzen.

1. Ist der Gemeinderat gewillt, erneut zu überprüfen, wie die Innenstadt während der Sanierungszeit belebt werden kann?
2. Ist der Gemeinderat bereit, anstelle auf Einzelgesuche aus dem Gewerbe zu warten, den Dialog mit den Betroffenen zu suchen und allfällige Begehren frühzeitig zu bearbeiten?

Bern, 10. Mai 2012

Kleine Anfrage Fraktion FDP (Alexandre Schmidt, FDP): Bernhard Eicher, Mario Imhof, Jacqueline Gafner Wasem, Dannie Jost, Christoph Zimmerli, Alexander Feuz